

## II-1774 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/65-Pr.2/84

1984 07 19

770 IAB

An den  
Herrn Präsidenten 1984-07-23  
des Nationalrates zu 746 IJ  
Parlament  
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Reinhart und Genossen vom 22. Mai 1984, Nr. 746/J, betreffend Bau des Autobahnteilstückes "Landeck/West-Pians", beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1:

Die Entscheidung, ob das Straßenteilstück Landeck/West-Pians für dringlich betrachtet wird und ob die Deckung der Ausbaukosten im normalen Straßenbaubudget möglich ist oder nicht, obliegt dem hiezu zuständigen Bundesminister für Bauten und Technik.

Zu 2 und 3:

Derzeit wird geprüft, ob der erwähnte Finanzierungsvorschlag des Landes Tirol auf Grund der durch das ASFINAG-Gesetz neu geschaffenen Rechtslage auf Bundesebene noch realisierbar ist. Es handelt sich dabei um eine Vorfrage, die vor einer endgültigen Entscheidung über die Art der Finanzierung des in der Anfrage erwähnten Straßenstückes geklärt werden muß. Sollte es rechtlich möglich sein, neige ich der vom Land Tirol vorgeschlagenen Lösung zu.

Zu 4:

Die Gesamtbaukosten für den Abschnitt Landeck/West-Pians müssen nach den vorliegenden Schätzungen mit etwa 800 Mio. S angenommen werden.

*Merzenich*